

Projekt: „Brückenbildung NRW“ Abschlussveranstaltung für öffentliche Einrichtungen, beauftragte Einrichtungen, Multiplikatoren und potentielle Antragssteller

Ort: NRW.BANK, Kavalleriestr. 22, 40213 Düsseldorf

Datum: 30.01.2019

Format: Halbtagsveranstaltung

„Brückenbildung NRW“ - Schaffung von neuen Impulsen für Innovationen in NRW durch Synergien zwischen Regional- und Forschungsförderung der EU

Als **erste europäische Region** beschreitet das Land Nordrhein-Westfalen neue Wege bei der Verzahnung von bestehenden EU-Förderprogrammen, dem Fonds für regionale Entwicklung, **EFRE**, als auch die des EU-Rahmenprogramms für Forschung und Innovation, **Horizon 2020**, sowie dem vorherigen 7. Forschungsrahmenprogramm der EU, 7.FRP.

Finanziert durch das NRW-Wissenschaftsministerium (MKW NRW) und EFRE.NRW ist 2015 das dreijährige Pilotprojekt „**Brückenbildung NRW**“ gestartet. Ziel ist es, **Synergiepotenziale** zwischen „Regional- und Forschungsförderung der EU“, insbesondere zwischen EFRE und Horizon 2020, aufzuzeigen, von denen nordrhein-westfälische Innovationsakteure profitieren sollen. Der **proaktive Ansatz** hilft, Förderketten zwischen bereits bestehenden Projekten und bisher noch nicht genutzten Förderprogrammen zu bilden, um das geschaffene **Innovationspotenzial in NRW** intensiver zu nutzen. Umgesetzt wird das Projekt durch die ZENIT GmbH, unterstützt durch den DLR Projektträger.

In der **ersten Hälfte der Projektlaufzeit** wurden grundlegende Analysen durchgeführt, um auf dieser Basis zielgerichtete Prozesse zur Heranführung von NRW-Akteuren an Horizon 2020 im sog. „**Upstream**“ und an den EFRE-Strukturfonds im sog. „**Downstream**“ zu entwickeln. Zugleich startete das MKW einen Austausch zwischen den mit EFRE-Vergaben betrauten Ministerien und der Leitmarkt-Agentur in NRW. Die Resonanzen der NRW-Akteure als auch die aus anderen Regionen in Deutschland, im Bund und in Europa sind sehr positiv. Nicht zuletzt die Europäische Kommission begrüßt die Aktivitäten zur Brückenbildung in NRW. In der **zweiten Hälfte der Projektlaufzeit** standen Maßnahmen zur Unterstützung von Vermittlungen von EFRE Geförderten in das Horizon 2020 Programm und umgekehrt von NRW-Akteuren aus Horizon Projekten in EFRE Leitmarkt Wettbewerbe NRW im Fokus der Arbeiten.

Die Abschlussveranstaltung fasst die **Projektergebnisse** zusammen und reflektiert diese vor dem Hintergrund der Stärken und Schwächen Nordrhein-Westfalens bei der Bildung von Synergien. Insbesondere werden **Instrumente** und Ansätze der Brückenbildung vorgestellt,

www.brueckenbildung-nrw.de

die im Projekt entwickelt und diskutiert wurden. Die Begleitausstellung bietet die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch mit den Ausstellern.

Herzlich eingeladen sind alle Ministerien, alle Beratungseinrichtungen, Multiplikatoren, potenzielle Antragsteller und Interessenten, welche von der Verknüpfung der beiden Förderwelten profitieren möchten.

Agenda

Moderation: *Dr. Petra Witsch*
Ministerium für Kultur und Wissenschaft in NRW

14.00 Uhr Begrüßung

Michael Stölting, Mitglied des Vorstandes NRW.BANK

Synergien von Förderprogrammen schaffen - Innovationspotenziale nutzen

Isabell Pfeiffer-Poensgen, Ministerin für Kultur und Wissenschaft NRW

14.15 Uhr Synergienbildung als strategisches Instrument der Innovationsförderung

Dr. Erich Unterwurzacher, Direktor der Generaldirektion Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Europäische Kommission

14.40 Uhr Talkrunde: Herausforderungen, Lösungsansätze und Weiterentwicklung

Moderation: *Anne Müngersdorff, ZENIT GmbH*

- Facts and Figures
 - Unterstützungsstrukturen für strategische Synergien in NRW
 - Up- und downstreaming
- Vernetzung und Mobilisierung der Zielgruppen aus Wissenschaft und Wirtschaft in NRW
- Neue Ansätze durch Weiterentwicklung der Lösungsansätze im Projekt
- Dr. Petra Witsch Ministerin für Kultur und Wissenschaft NRW,
Dr. Bernd Janson, Dr. Uwe Birk, ZENIT GmbH,
Daniel Geyer, Pamela Weber, Matthias Woiwode von Gilardi, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) Projektträger*

15.25 Uhr Fragen & Antworten

15.35 Uhr Kaffeepause

16.05 Uhr Podiumsdiskussion „Herausforderungen für mehr Synergien zwischen Regional- und EU-Forschungsförderung“

Moderation: Matthias Woiwode von Gilardi, DLR-PT

Impulsvortrag: Technologieentwicklung durch synergetische Nutzung von Förderprogrammen

Thomas Görgen, Covestro Deutschland AG

Weitere Diskutanten:

Dr. Erik Hansalek, Bundesministerium für Bildung und Forschung

Dr. Waldemar A. Brett, Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW

Reinhold Rünker, Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie NRW

Heiko Thomas, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW

Öffnung der Diskussion für die TeilnehmerInnen

17.15 Uhr Abschluss und Ausblick

Dr. Petra Witsch, Ministerium für Kultur und Wissenschaft in NRW

17.30 Uhr Begleitausstellung und Get-together

Ende der Veranstaltung ca. 19.30 Uhr

Begleitausstellung

Success Stories

- Rupprecht Consult, Köln
- THALEA, Aachen

Multiplikatoren

- Nationale Kontaktstellen, EU-Büro des BMBF, Bonn
- NRW.Europa, ZENIT, KOINNO